

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/1124(neu)**

Universität Flensburg

Akad.Dir. Udo Mittrowann  
Prorektor  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg

An den  
Bildungsausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

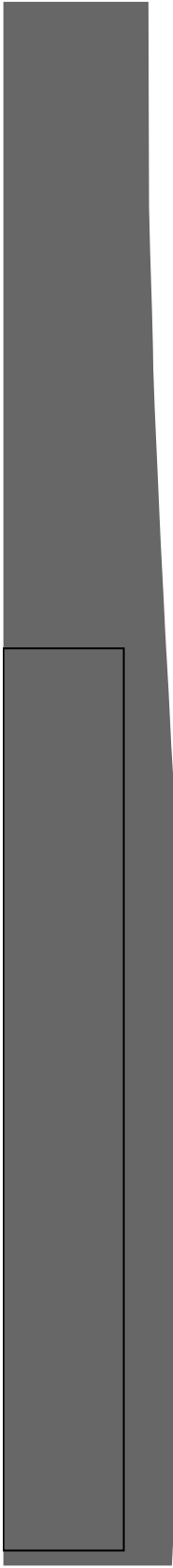
Per E-Mail

31.08.2006

**Sitzung des Bildungsausschusses am 24. August 2006**

**Vortrag zu TOP 1: Einführung von Bachelor- und Masterstrukturen  
in der Lehrerbildung**





# **Ausbildung von LehrerInnen BA/MA Stand Flensburg**

**Stand Sommer 2006**

**Regelungen bis 2010 – danach Anpassung  
an Bologna-Rahmenbedingungen erforderlich**

## Rahmendaten Bologna-Prozess

Berechnungsgrundlage für das Studium

- bisher SWS
- jetzt workload bzw. studentload  
(Arbeitsbelastung der Studierenden)

d.h.: Umkehr von Input- auf Outputorientierung:

- Jahresarbeitszeit ca. 1800 Stunden (1 VZÄ)
- 30 Stunden = workload für 1 CP (ECTS, Arbeitseinheit)
- ergibt 60 CP pro Jahr
- bzw. 30 CP pro Semester
- in FL aufgeteilt in 27 CP für Lehre
- und 3 CP für Praktika usw.

# **BA/MA-Studiengang**

**Eckwerte Landeskommision Lehrerbildung**

**Für LA GH/RS/SO/Gy/BBS**

- **BA/MA-Struktur**
  - BA 6 Semester, 180 ECTS
  - MA 2 Semester, 60 ECTS: GH und RS
  - MA 4 Semester, 120 ECTS: SO, Gy, BBS
  - MA wird als Erstes Staatsexamen anerkannt
- **nicht quedlinburgkonform!**

# **BA/MA-Studiengang**

**Eckwerte Landeskommision Lehrerbildung**

**Für LA GH/RS/SO/Gy/BBS**

- Gesamtausbildung
  - im Anschluss an das Studium Referendariat
  - Referendariat schließt mit Zweitem Staatsexamen ab
- Ausbildungszeit
  - GH und RS maximal 5,5 Jahre
  - Gy, SO, BBS maximal 6,5 Jahre

# **BA/MA-Studiengang**

**Konsequenzen für den Studiengang  
Bachelor der Vermittlungswissenschaften:**

- Orientierung auf eine professionelle Vermittlungstätigkeit
- Betätigungsfelder sind alle hierfür relevanten gesellschaftlichen Bereiche
- Ein mögliches Betätigungsfeld ist die Schule als staatlich institutionalisierte Wissensvermittlungsinstitution



# **BA/MA-Studiengang**

**Eckpunkte für den Studiengang  
Bachelor der Vermittlungswissenschaften**

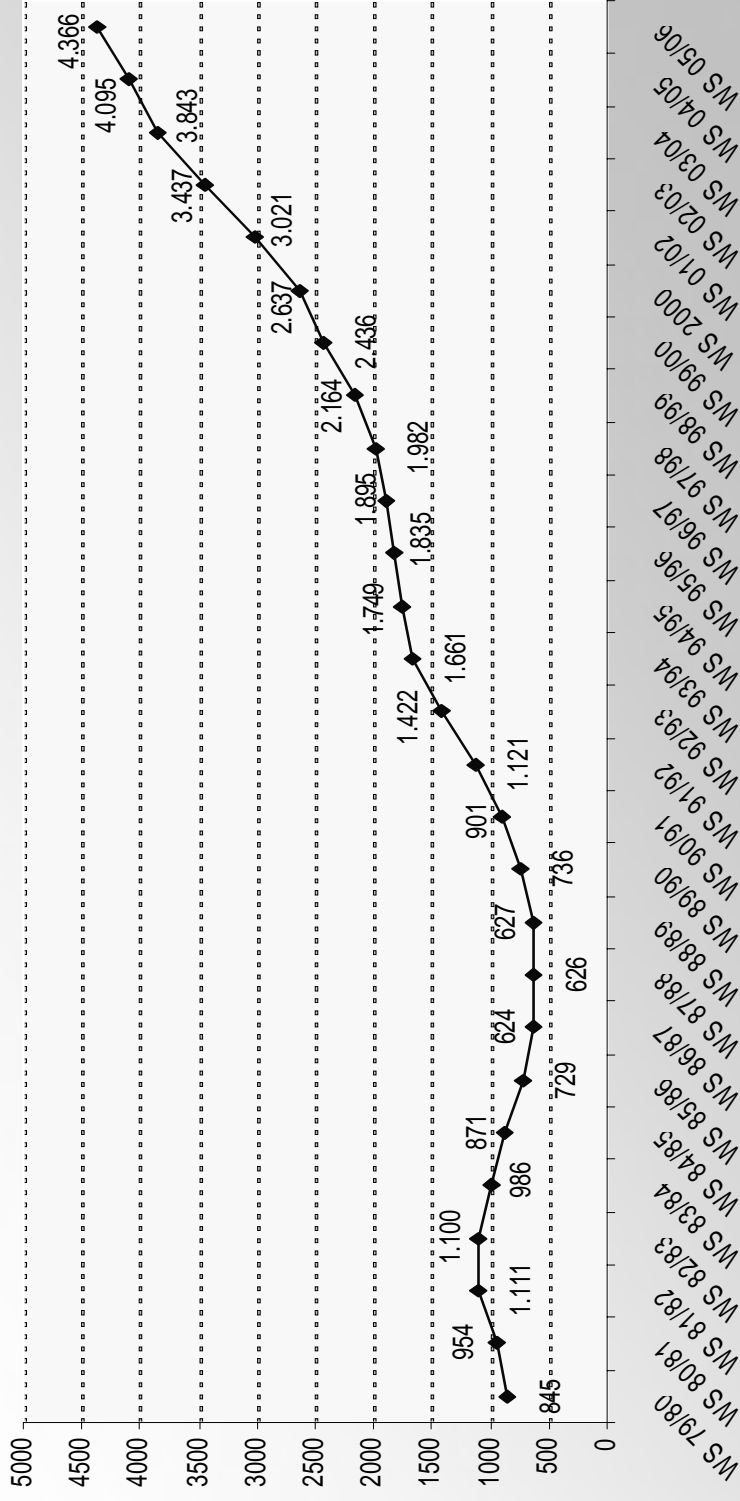
- Breite Ausbildung von  
„Vermittlungsprofessionen“
- Wissenschaftliche Reflexion der  
Vermittlungstätigkeit
- Integration von Praxistätigkeit,  
Praxiserfahrung und Praxisanalyse

## **BA/MA-Studiengang Bachelor der Vermittlungswissenschaften:**

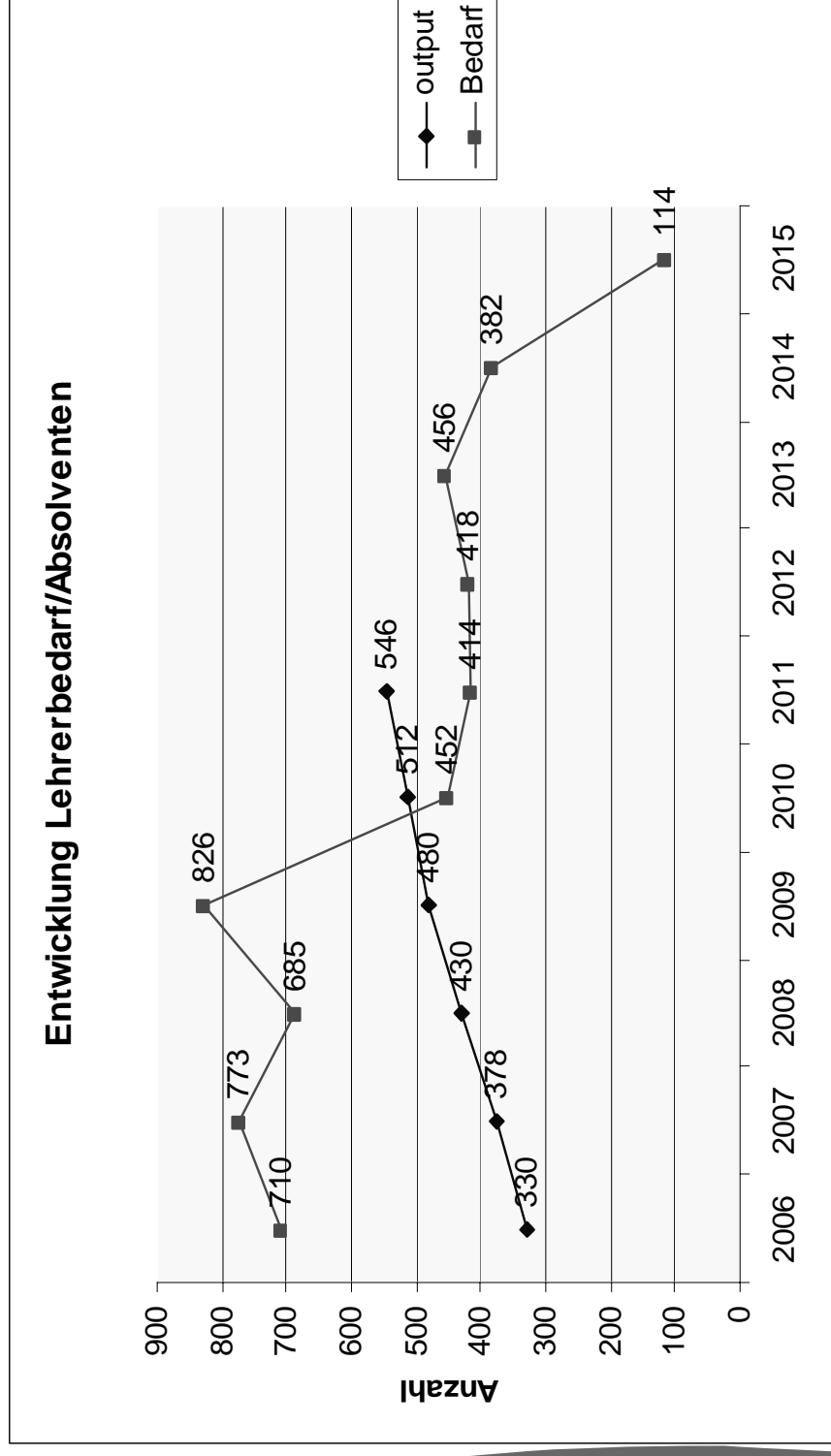
- BA ist polyvalent angelegt:
  - Vorbereitung auf das Berufsfeld Schule
  - Vorbereitung auf das Berufsfeld Unterricht
  - Vorbereitung auf vermittlungsorientierte Berufsfelder
- Begründung Polyvalenz:
  - nur etwa 50% der (auch der „überzeugten“) Lehramtsstudierenden kommen im Beruf an
  - Sicherung des Studienstandortes Flensburg

# Entwicklung der Studierendenzahlen

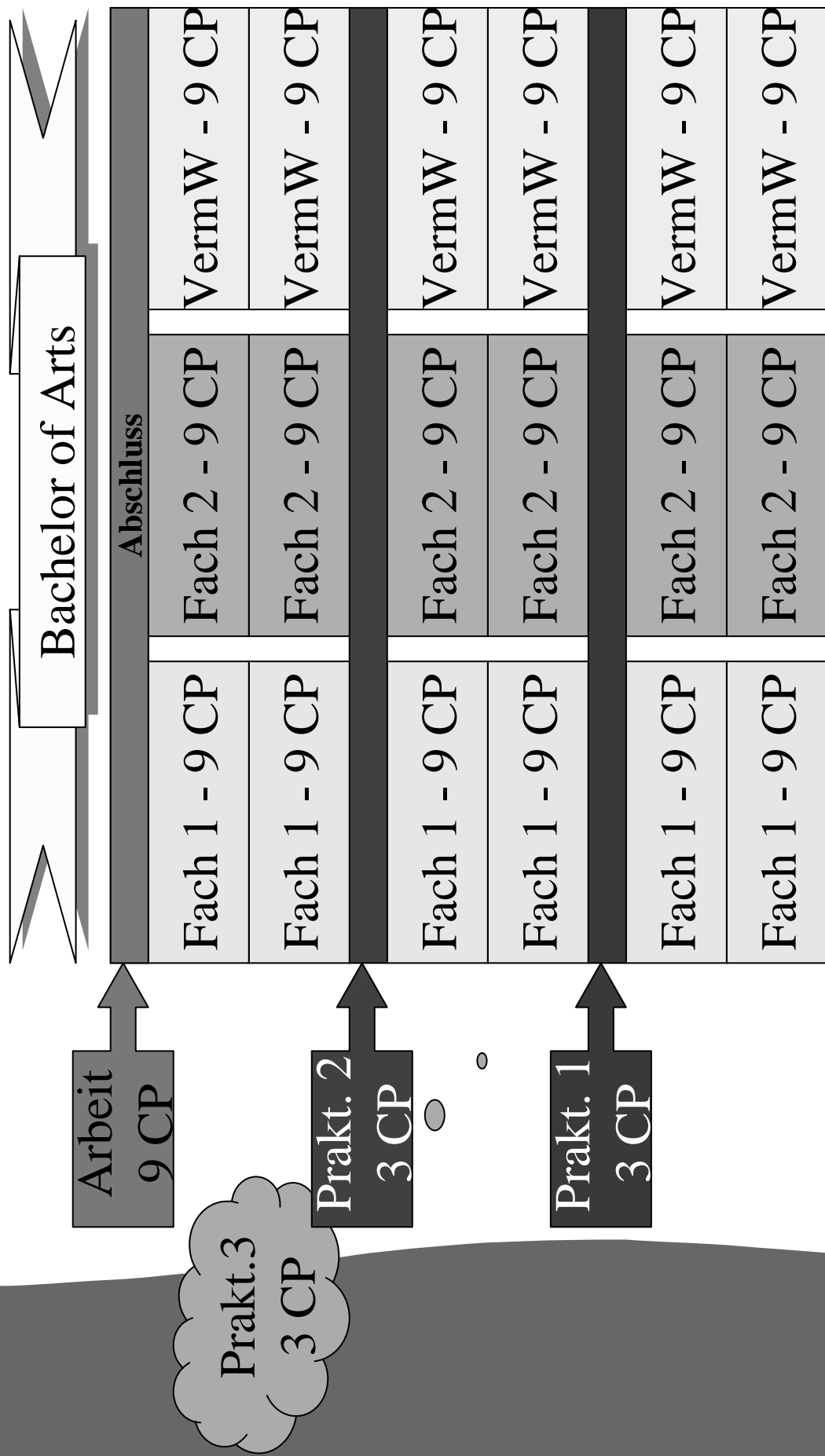
Entwicklung der Studierendenzahlen  
an der Universität Flensburg



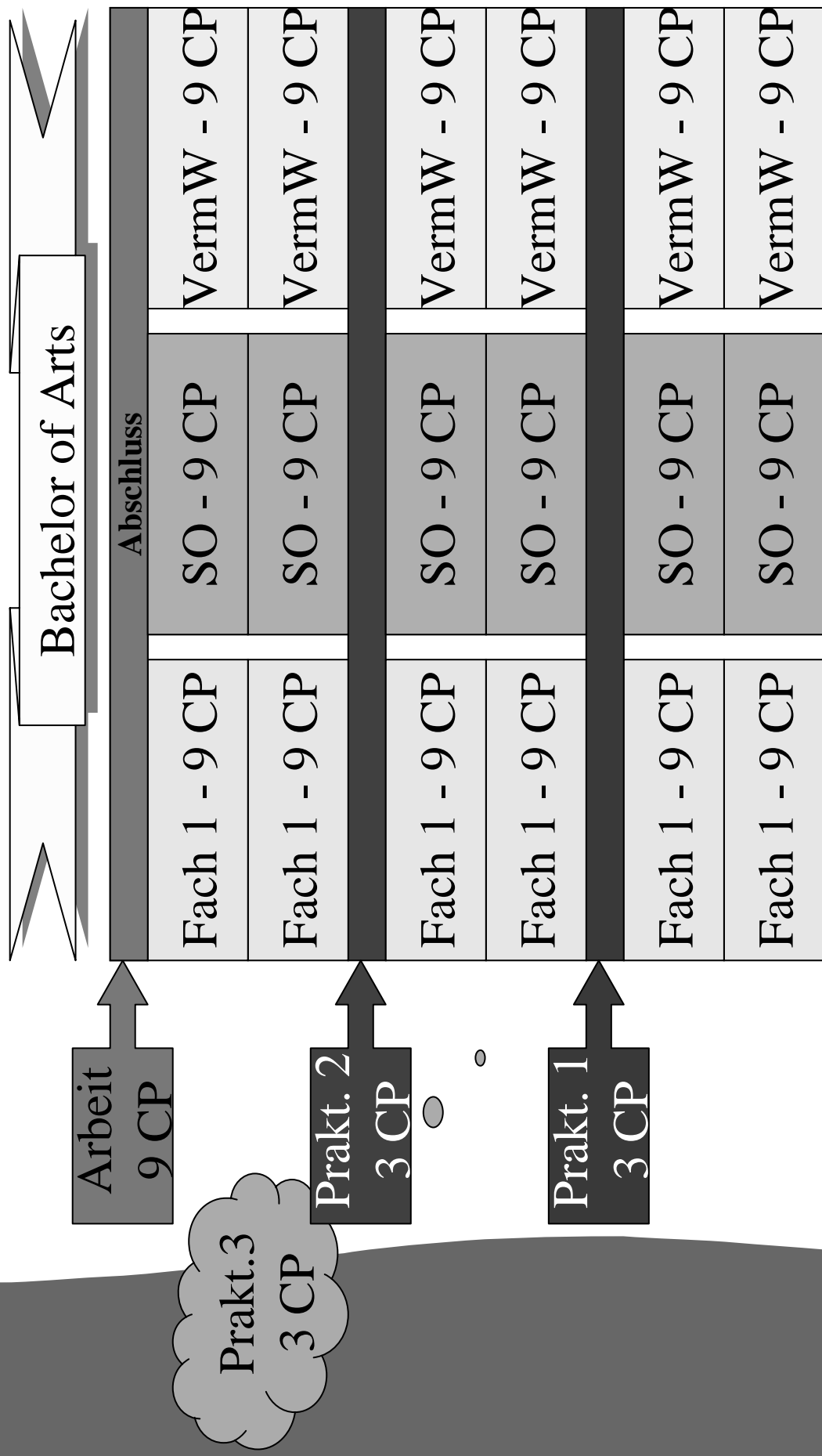
## Berufsaussichten für Lehramtsstudierende



## Studienorganisation Studienablauf BA – schematisch



## Studienorganisation Studienablauf BA – schematisch

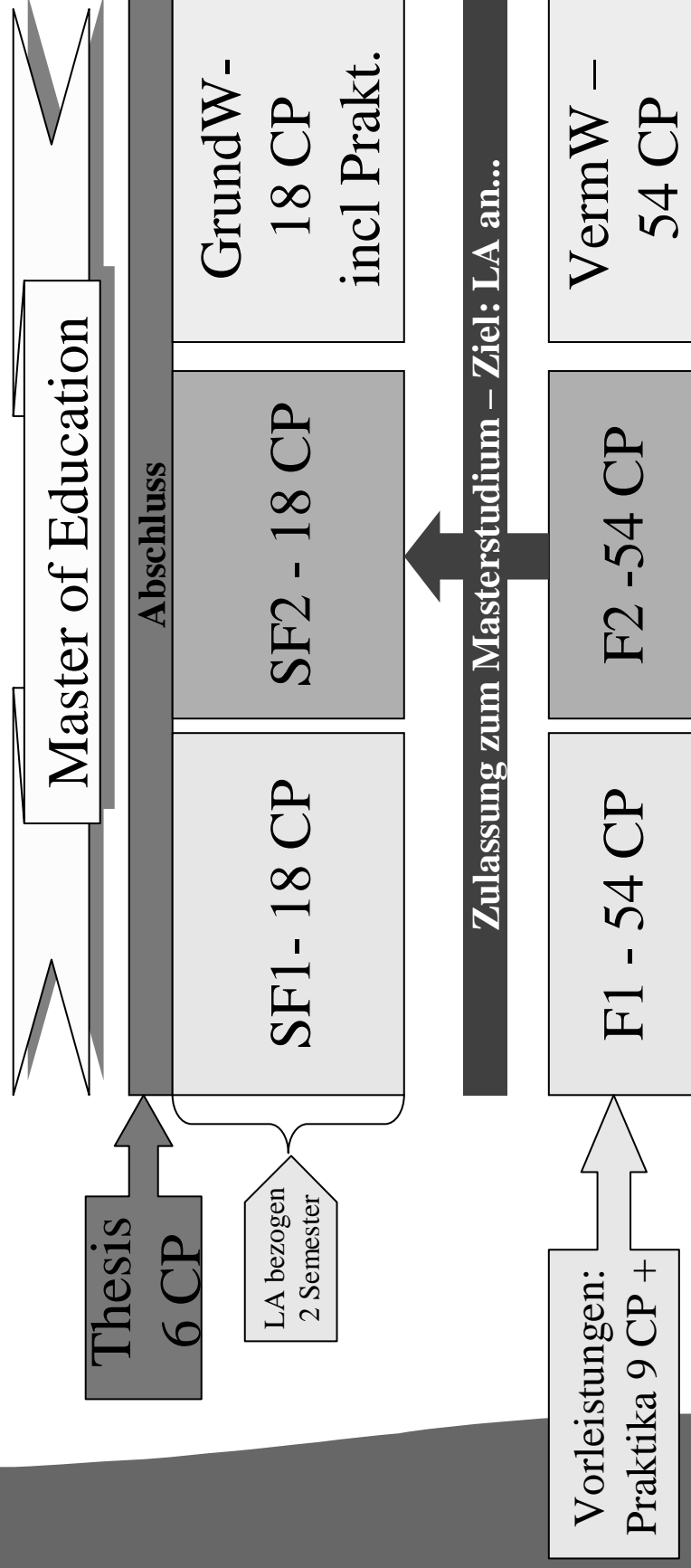


# **BA/MA-Studiengang**

## **Planungsgrundlagen Master:**

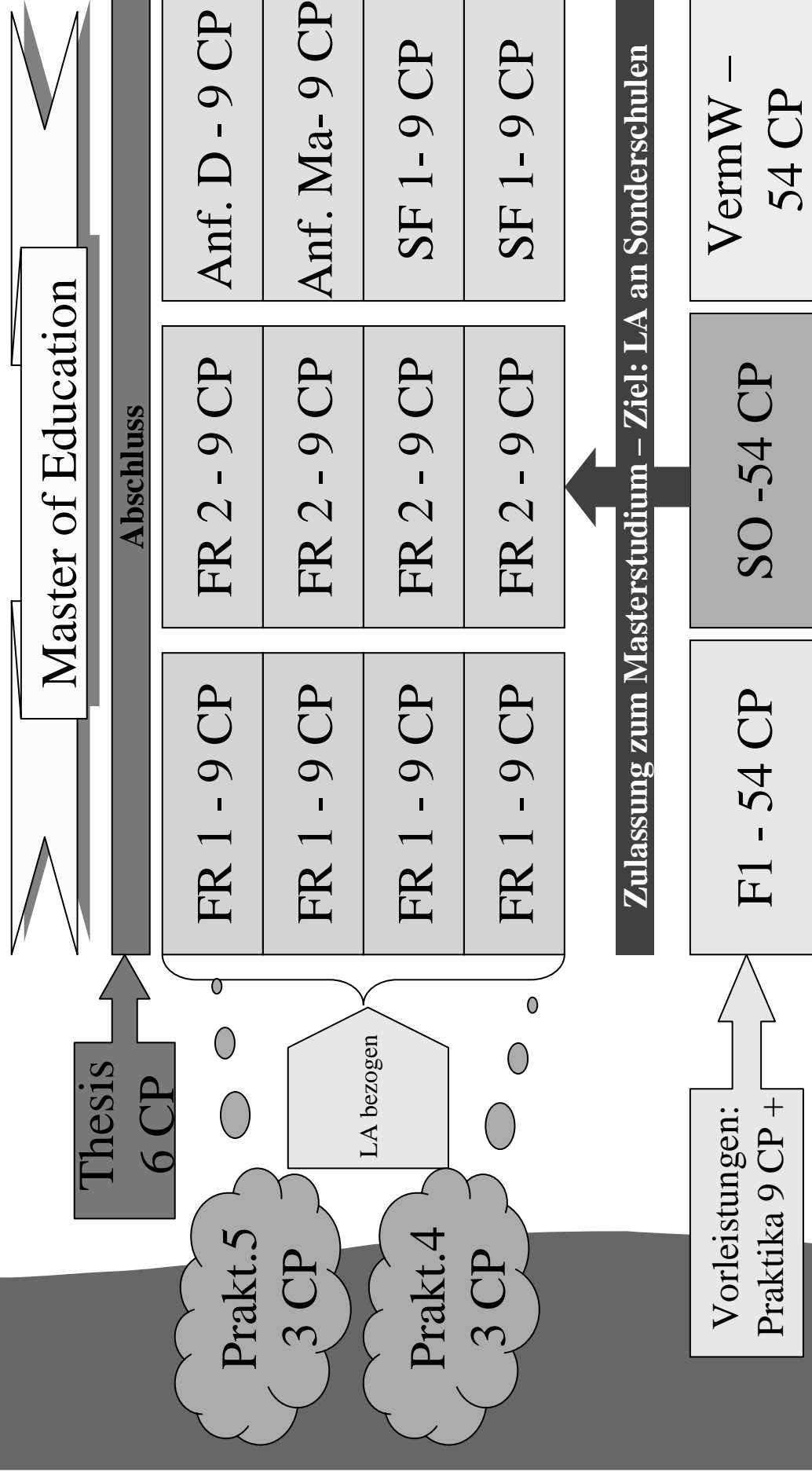
- MA: lehramtsspezifisches Studium
  - Ziel: Lehrbefähigung in 2 Fächern
  - Abschluss: MA incl. 1. Staatsexamen

## Studienorganisation Studienablauf MA – schematisch





## Studienorganisation aus der Sicht Lehramt Studienablauf MA – schematisch



# **BA/MA-Studiengang**

**ausführlichere Informationen:**

**<http://www.uni-flensburg.de>**

**[mittrowann@uni-flensburg.de](mailto:mittrowann@uni-flensburg.de)**